

INHALT

Teil 1

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Vorbemerkungen und Hinweise zur Benutzung	9
2. Der Landkreis Schaumburg – territoriale Gestalt und historische Voraussetzungen der Inschriftenproduktion	11
3. Standorte der Inschriften	15
3.1 Städte	16
3.2 Stifte	20
3.3 Burgen und Rittergüter	21
3.4 Dörfer	22
4. Chronologie der Inschriften	22
5. Überlieferung der Inschriften	25
6. Inschriften und Inschriftenträger	29
6.1 Denkmäler des Totengedächtnisses	29
6.2 Bauinschriften an Steinbauten	35
6.3 Hausinschriften an Fachwerkbauten	37
6.4 Glocken	38
6.5 Altäre, Taufbecken und Kanzeln	40
6.6 Sonstige kirchliche Ausstattungstücke	42
6.7 Wand- und Deckenmalereien	43
7. Sprache der Inschriften	44
8. Schriftarten und Werkstätten	48
8.1 Romanische und gotische Majuskel	48
8.2 Gotische Minuskel	49
8.3 Frühhumanistische Kapitalis	52
Exkurs: Die Werkstatt des Bildhauers Jasper Robin	52
8.4 Kapitalis	54
8.5 Fraktur und humanistische Minuskel	59
9. Nicht aufgenommene Inschriften	60
Abkürzungen	63
Quellen und Literatur	65
Register	109
1. Standorte	109
2. Personennamen, Ortsnamen und andere geographische Bezeichnungen	113
3. Wappen und Marken	122
4. Berufe, Stände, Titel, Verwandtschaftsgrade, Attribute	125
5. Initien	130
6. Formeln und besondere Wendungen	135
7. Texttypen und Inschriftenarten, Nachweise	140
7a. Texttypen und Inschriftenarten nach Sprachen	140

7b. Zitate und Paraphrasen, Textquellen	143
8. Inschriftenträger	146
9. Schrift	148
9a. Schriftarten	148
9b. Ausführung, Gestaltung, Layout	150
10. Sachregister	152
10a. Allgemeines	152
10b. Heilige, biblische Personen, Allegorie, Mythologie in Text und Bild – Ikonographie	158
10c. Initialen	161
Karte der Inschriftenstandorte im Landkreis Schaumburg	165
Bildtafeln	167
 <i>Teil 2</i>	
Die Inschriften	175
Anhänge	899
Anhang 1: Jahreszahlen, Initialen und Kreuztituli	901
Anhang 2: Marken	921

